



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Verkehrsumlegung Schleuse Zerben am 07.03.2018

vom 05.03.2018

**Wasserstraßen-Neubauamt
Magdeburg**

Kleiner Werder 5 c
39114 Magdeburg

Burkhard Knuth

Telefon 0391 535-2200

Telefax 0391 535-

Zentrale 0391 535-0

Telefax 0391 535-2114

wna-magdeburg@wsv.bund.de

www.wna-magdeburg.wsv.de

Nach erfolgreich durchlaufenem Probebetrieb gibt das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg den Neubau der Zweiten Schleuse Zerben im Elbe-Havel-Kanal ab dem 7. März 2018 für den Schiffsverkehr frei.

Nach dem Wechsel der Verkehrsführung von der alten auf die neue Schleuse müssen noch weitere Arbeiten an den Vorhäfen fertiggestellt werden.

Hier sind die Ufereinfassungen an der Nordseite, Beleuchtungsanlagen und Betriebswege zu errichten.

Die offizielle feierliche Verkehrsfreigabe wird am 19. März 2018 stattfinden.

Auftragnehmer für das Bauvorhaben ist die Arbeitsgemeinschaft GP Ingenieurbau/Bauer Spezialtiefbau/GP Baugesellschaft.

Der Neubau der zweiten Schleuse ist notwendig geworden, da die bestehende nicht mit modernen Großmotorgüterschiffen und Schubverbänden befahren werden kann. Die neue Schleusenkammer hat eine nutzbare Länge von 190 Metern, eine Breite von 12,5 Metern und eine maximale Fallhöhe von 5,5 Metern.

Der Neubau der Schleuse Zerben ist Bestandteil des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 17, mit dem ein gleichwertiger Anschluss von Berlin, Brandenburg und Magdeburg an das Netz der Wasserstraßen im Westen Deutschlands, insbesondere den Rhein und den Hamburger Hafen, erreicht werden soll. Dabei werden auch die Standortbedingungen für die Binnenhäfen Berlin, Brandenburg, Wustermark und Magdeburg verbessert.

Das Wasserstraßen-Neubauamt bedankt sich bei allen Anwohnenden, die direkt oder indirekt durch den anhaltenden Baustellenbetrieb beeinflusst wurden für ihre Geduld, aber auch für ihr Projektinteresse.

